



# TRIFF...

## ...die Großen der Welt

Neues KiKA-Geschichtsformat mit Clarissa Corrêa da Silva

Wenn Kleopatra sich im Teppich zu Cäsar tragen lässt, Leonardo da Vinci letzte Hand an Mona Lisas Lächeln legt und Friedrich Schiller das erste Mal den Apfelschuss für Wilhelm Tell probt – dann ist die zeitreisende Promireporterin Clarissa mittendrin. Für das neue KiKA-Geschichtsformat „Triff...“ reist Clarissa Corrêa da Silva („Wissen macht Ah!“/WDR, „Kummerkasten“/ KiKA) nicht nur um die Welt, sondern auch durch die Zeit und erlebt die Großen der Welt, wenn sie ihre Werke schaffen oder Geschichte schreiben. Auch in der Gegenwart verfolgt sie ihre Spuren – staunt über da Vincis „Abendmahl“ in Mailand, taucht in Alexandria nach den Ruinen von Kleopatras Palast oder sucht in Weimar nach Schillers Schädel. Unterhaltsame Animationen runden das Bild der berühmten Persönlichkeiten ab.

**Ab 20. Januar 2019 sonntags um 19:25 Uhr bei KiKA.**

Weitere Informationen und Fotos finden Sie auf [kika-presse.de](http://kika-presse.de)

„Als Highlight zum Auftakt des neuen Jahres freue ich mich besonders, dass „Triff...“ einen weiteren wichtigen Akzent im Wissensangebot bei KiKA setzt“, so Programmgeschäftsführerin Dr. Astrid Plenk. „Im neuen Geschichtsformat bieten wir einen spannenden Einblick in vergangene Epochen, zeigen die Wirkungen der Großen bis in die Gegenwart und vor allem ihre Relevanz für Kinder.“

„Alle Beteiligten, gerade die Darsteller, sind begeistert davon, Schiller, Kleopatra und da Vinci für Kinder zu erzählen“, sagt Matthias Huff, Redaktionsleiter Nonfiktion, und ergänzt weiter „Nicht nur für Kinder sind die Großen der Welt der faszinierendste Weg in entfernte Lebenswelten einzutauchen.“

## „Triff Leonardo da Vinci“

Anlässlich des 500. Todesjahres von Leonardo da Vinci 2019 reist Clarissa in das Italien der Renaissance. Sie hilft dem Universalgenie bei der Verfeinerung des Vitruv-Menschen und des Lächelns der Mona Lisa und trifft ihn beim Testen seiner Flugapparate. Wieder in der Gegenwart, staunt die Reporterin über das Abendmahl in Mailand und trifft Jugendliche, die in Bielefeld da Vincis Konstruktionen nachbauen. Gespielt wird da Vinci von Philipp Danne, bekannt aus „In aller Freundschaft - Die Jungen Ärzte“ (MDR).

**20. Januar 2019 um 19:25 Uhr**



Kleopatra (Simone Müller), die letzte Pharaonin Ägyptens.

## „Triff Kleopatra“

In der Gegenwart taucht Clarissa in Alexandria nach den Ruinen von Kleopatras Palast und lernt eine junge ägyptische Malerin kennen, die Kleopatras Frauenpower bewundert. Die letzte Pharaonin Ägyptens lernt die zeitreisende Promireporterin bei einer Stiermumienzeremonie kennen und erlebt sie auf dieser eindrucksvollen Zeitreise in die Antike als kluge und erfolgreiche Machtstrategin, die von den Römern auch als verführerische „ägyptische Schlange“ verleumdet wurde. Simone Müller („Tatort Weimar“, MDR) verkörpert Kleopatra als gleichermaßen charismatische wie gefährliche Heldin.

**27. Januar 2019 um 19:25 Uhr**

Leonardo da Vinci (Philipp Danne) zeigt Promi-Reporterin Clarissa seine Werke.

## „Triff Friedrich Schiller“

Den leidenschaftlichen Dichter und Denker Schiller (Moritz Heidelberg, „Tatort Köln“, WDR) trifft Clarissa in Kerkerhaft als Rebellen an, begleitet ihn bei der Brautsuche und einem Balladenwettstreit mit Goethe. Die Probe seines berühmten Apfelschusses aus „Wilhelm Tell“ erlebt die Reporterin hautnah. Zurück im Hier und Jetzt besucht sie die neueste „Räuber“-Inszenierung in Mannheim. In Weimar trifft die Reporterin Jugendliche, die nach Schillers Schädel suchen und feiert in Marbach Schillers Geburtstag mit dem traditionellen Blumenwurf.

**3. Februar 2019 um 19:25 Uhr**



Clarissa mit Friedrich Schiller (Moritz Heidelberg) und seinem Weggefährten Andreas Streicher (Kay Waidelich).